Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

die andern liess er varen Do klagten sy undereinander und
sprachen. Wir leiden pilleich wann wir haben gesündet an
unserm prueder. und westen nicht das er jr sprach verstuend
wann er het vor geredt mit einem tulmetzen. Do schueff
Joseph mit seinen dienneren das sy in ir sekch fulten und
legten einem yegleichem sein gelt in seinen sakch oben auf
die speiss. Do fueren sy und chomen zw dem vater und sagtn
jm alles das in wider varen was Und do sy ir sekch auf
pinden und das korn aws schutten. Do vandt ygleich sein
gelt in seinem sakch. und do erschrakchen sy alle. Do
sprach der vater ir habt mich peraubt meiner chinder. Jo
seph ist nicht hye Symeon leyt in den panden gevangen
Benyamin sol ich dan hin senden. Das vbel und das un
gelukch ist mir chomen. Do sprach Ruben zw dem vater. be
philich mir Benyamin. Und ist das ich jn nicht widerpring
so verderb mein paid prueder sün. Do sprach der vater.
Mein sün chumbt nicht mit euch. Do sy das choren verzerten
Do drukcht sy aber der hunger. Do redt Jacob mit seinen sün
Vart wider in Egyptū und kaufft speiss Do sprach Judas
wildw das chind mit uns senden. so var wir. anders varen
wir nicht Ich underwind mich des chinds. Das vadr auch
wider an mich Und pring ich jn nicht wider. so wil ich al
zeit hintz dir verfallen sein. Do sprach Jacob. umb sämlich
notturfft tuet was ir welt. Nembt mit der aller pesten frucht
und was edels und lustigs in unserm lannd ist und prin
get es dem manne ze erung. und das guet das ir wider
pracht habt das sendet jm wider. Und dartzw nempt ander
guet da ir chauft umb speiss Got mach in euch genedig und
gevellig gleichen. und sende ewrn prueder. wider mit euch
her haim. Do fueren awer Jacobs sün in Egyptum und
stuenden vor Joseph der gepot seinem schaffer das er sy in
fuerte und jn wirtschafft macht Wann sy solten mit jm
essen. Do vorichten sy und man hyet sy jn gefürt umb das
guet das sy enweg gefürt hieten. und sprachen. wir hetten
das gelt dem schaffer umb das choren gegeben. Und das
het man wider in unser sekch an unser wissen gestossenn